

Protokoll der 4. GEV Sitzung 2016 / 2017



Montag, 26.06.2017 im NaWi-Raum
Beginn 18:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Billigung der Tagesordnung

Frau Liebscher begrüßt die Elternsprecher.
Die Tagesordnung wird wie vorliegend gebilligt.

TOP 2 Aktuelles von den Elternaktivitäten & vom Förderverein

Herr Özköbel Berichtet von der letzten BEA Sitzung:

3 Anträge wurden gestellt:

Thema 1: Allergro GS - Schul- bzw. Klassenräume werden an die KITA Maulwurf vermietet.

Hierzu will der BEA noch appellieren, dies zu überdenken und rückabzuwickeln; für die ALS ist jedoch im Moment keine Gefährdung in Sicht

Thema 2: Baumaßnahmen - Baumaßnahmen seitens Schulamt, die beschlossen werden, sollen zeitnahe entsprechend an die Schulen weitergegeben werden. Meistens stehen wohl Schulen vor vollendeten Tatsachen, sodass Bereiche nicht mehr zu Verfügung stehen und nicht rechtzeitig reagieren können. Herr Hörold weiß solche Situationen zu verhindern, weiß aber auch, dass dieses Problem existieren.

Thema 3: Verw. für Zumessung von Lehrkräften - In der Diskussionsrunde wurde unsere Schule ALS erwähnt, dass wir 6.5 Lehrkräfte nach dieser Vorgabe verpasst haben. Herr Hörold deutet darauf hin, dass es ein deutliches Zeichen ist, wenn eine Klasse mit 25 Kindern ist, weniger Stunden der Klasse zustehen; laut neuem Schlüssel (25 Kinder pro Klasse) stehen der Schule 6 weitere Lehrer zu; Personalberechnungsschlüssel sind im stetigen Wandel.

Thema 4: Ramadan - Es gibt Kinder die am Ramadan teilnehmen und entsprechend Befreiung aus den Sportaktivitäten von den Eltern mit sich bringen. Frage: gab es Missverständnisse zwischen Eltern, Lehrer und Schülern während der Ramadanzeit? Herr Hörold erläutert, dass die Rechtslage eindeutig ist: Ramadantage bzw. auch andere Religionen stehen freie Tage zu; für diese Tage muss ein Beurlaubungsantrag gestellt werden; es gab aber kein Mobbing diesbezüglich. Im Schulbetrieb gab es jedoch Probleme mit fastenden Kindern, da diese auch am Sport- bzw. Schulveranstaltungen teilnehmen müssen; sollte ein Kind kollabieren, wird der Arzt es behandeln und ggf. das Fasten brechen indem das Kind trinken muss, da das Wohlbefinden des Kindes im Mittelpunkt steht. Frau Führer bestätigt, dass es auch in diesem Jahr zu Dehydrationsfällen kam und sie dann auch den Notarzt ruft; innerhalb der Kinder kommt es zu kleineren Wettbewerben, wer länger fasten kann, die sich in dieser Schule aber kontrollieren lässt; alternativer Vorschlag: an einem Wochenende fasten.

Claudia Liebscher gibt Termine bekannt:

30.6. Schachturnier

Schulkollektionspenden an die Willkommensklassen wurden erfreut gesehen und voraussichtlich beim Sommerfest in einer Kiste eingesammelt.

Einschulungsaktion: 9.9. die Klasse der Füchse und die (dann) 6a übernehmen hier den Kuchenverkauf.

Für das kommende Schuljahr werden engagierte Eltern gesucht, die die AG Blühender Schulhof (1x im Jahr) und AG Trödelmarkt (2x im Jahr) übernehmen möchten. Ansonsten fallen diese Termine aus. Für alle Veranstaltungen liegen Ablaufpläne vor und es kann eine Übergabe von den derzeitigen Organisatorinnen geben.

Außerdem wird die Position des GEV Vorstandes im nächsten Jahr neu zu besetzen sein. Claudia Liebscher wird diese aus privaten Gründen abgeben, bietet aber an, ein weiteres Jahr als Stellvertretung den nächsten Vorstand einzuarbeiten und zu unterstützen. Auch Diana Chowdhury verlässt die Schule, wodurch eine GEV Stellvertretung nicht weiter besetzt sein wird. *(An dieser Stelle: Danke Diana für all Deinen Einsatz! Deine Claudia)*

TOP3 Sommerfest – letzte Fragen

Der aktuelle Standplan wird verschickt; bisher viele neue Stände und auch viele externe Stände, z. B. Eiswagen vom Cafe KiBo, Feuerwehr, Polizeiauto)
Kleine Preise oder Trostpreise werden noch weiterhin benötigt, können im Sekretariat „zu Hd. Frau Liebscher“ abgegeben werden; 50m Kabelrolle wird benötigt und muss an Frau Siebel weitergeleitet werden.

TOP 4 Aktuelles von Seiten der Schulleitung

Herr Hörold plant das kommende Schuljahr; schwierige Aufgabe, da generell den Grundschulen viel Personal fehlt; Infos aus den Zeitungen sind irreführend; er versichert, dass die ALS sich die Lehrer sehr genau anschaut und weist auf Umzug in andere Bundesländer hin;
Schülerzahl bleibt größtenteils stabil, Tendenz steigend

Der letzte Toilettenstrang wird hoffentlich in den Sommerferien saniert, anschließend ist die Sanierung der Personaltoilette gewünscht

Zukünftige Schulanfänger werden voraussichtlich Ende der Woche benachrichtigt, insofern es verlässliche Namenslisten schon Schulamt gibt

Cateringfirma: Stadtrat hat Catererauswahl vollendet und neuer Caterer soll ab 1.8. mit Arbeit beginnen;

Am 13.6. hat Schulträger Reinigungsverträge neu ausgeschrieben; Schulen werden erst informiert, sobald alle Verträge unterschrieben wurden; eine Kommission hat vorher die Reinigungsverträge aktualisiert; die Schule hat keine Entscheidungsbefugnis und hofft, dass zusätzlicher Bedarf für eine weitere Reinigungskraft erhalten bleibt, welcher in den letzten Monaten positiv

Herr Özkögel fragt nach der Beziehung zum Bezirksstadtrat Herrn Spallek: Frau Liebscher sagt, dass einzige positive ist, dass es regelmäßige Treffen mit ihm und dem Verbund gibt er uns so wahrnimmt, negativ: Schule ist für ihn von wenig Interesse

Herr Spallek muss absolutes Krisenmanagement verwalten und kann daher wenig bekannt geben; Schulamt befindet sich seit einem Jahr ohne Leitung

Laut Zeitungsbericht wird die ALS ab 2019/20 auf 1000 Schüler aufgestockt, laut Richtlinie sollten es bei einer Grundschule nicht mehr als 600 Kinder sein; bei der nächsten BVV Ende Juli wird das angesprochen, und erfragt ob es zu einer Spaltung der Schule kommt

Herr Hörold möchte Bedingungen an das Schulamt geben und erhofft Mitspracherecht

Norman Heyde: wenn Schwimmunterricht in der 3. Klasse wegen Schwimmausfall nicht das

Seepferdchen schafft, welche Möglichkeit gäbe es? Wird schwierig, da die Senatsverwaltung nur die dritte Klasse dafür vorsieht; er versucht die Ausfallgründe herauszufinden, da eine Ausfallbesetzung einen gültigen Rettungsschwimmer und einen Schwimmlehrerschein haben muss. In Diskussion ist, dass in einem Bezirk Kinder mit Berlin-Pässen Chancen auf eine zweite Prüfung haben und ob es berlinweit ausgeweitet wird; Kritik wird geäußert warum nur Berlin-Pass-Kinder die Förderung erhalten; finanziell und personell besteht von schulischer Seite keine Möglichkeit; es wird empfohlen, dass die Familie privat einen Schwimmverein sucht, der Vorschlag ob man im Hort schwimmen anbietet, Hortvertrag wird vorausgesetzt, leider scheitert es meist an den Hallenzeiten, da diese überfüllt sind. Frage an den Förderverein ob der bei Einzelfällen eintreten kann, wird bei der nächsten Versammlung besprochen;

TOP 5 – Aktuelles vom SPB

Spendenlauf des SPB: 200m Crosslauf am Hinterhof; am 27.6. ab 15:30
Spenden gehen teils an Unicef, teils in den Schulhof für Sonnensegel zwischen den Bäumen
4b macht den Kuchenverkauf

Kiez-Fest am 28.6. auf dem Gelände des Aktionsraumes

Ende 19:52
Diana Chowdhury